

Eine neue Etappe ist geschafft!

Falls Sie schon seit einigen Ausgaben ein eifriger DECO-Magazin-Leser sind, dann werden Sie sicher den rasenden Entwicklungsrhythmus, der bei TORNOS-BECHLER vorherrscht, bemerkt haben.

Seit nun drei Jahren ist unser Unternehmen mit dem Projekt «Renouveau», der ISO 9001 Zertifizierung, der Passage des Fertigungsablaufes nach Kundenanforderung, der Erhöhung der Produktionsmenge, der Entwicklung neuer Produkte, usw. direkt in einer Exzellenzlogik gelandet.

Diese wichtige Etappe, verbunden mit dem neuen Jahrtausendbeginn, bestärkte uns, die Globalverwaltung des Unternehmens zu durchdenken.

Eine wichtige Etappe für TORNOS-BECHLER

Seit dem ersten Oktober 1999 wird der gesamte Betriebsprozess der TORNOS-BECHLER A.G. in Moutier vom SAP R/3 System gestützt. Dieses integrierte Verwaltungsprogramm sichert und optimiert den Informationsfluss auf allen Ebenen und Bereichen des Unternehmens. Das Zentrum der Funktionen SAP R/3 besteht bei TORNOS-BECHLER aus Standardanwendungen (Module) für Plan-, Verwaltungs- und Kontroll-Eingriffe der folgenden Prozesse: Buchhaltung (Modul FI und CO), Herstellung (PP), Einkauf und Lager (MM), Verkauf (SD), Wartung/Kundendienst (SM) und Personal (HR).

TORNOS-BECHLER hat sich mit einer leistungsfähigen, entwicklungs-fähigen und weltweit bekannten Unternehmens-Verwaltungslösung ausgestattet. Die Informationen werden nur einmal aufgenommen und in einem einzigen System verwaltet. Dies sichert Qualität, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit des Informationsaustausches. Jeder Angestellte erhält zur gewünschten Zeit an seinem Arbeitsplatz die benötigten Informationen und Dokumente.

Der SAP R/3 Betriebszyklus

Das Angebot wird von SAP R/3 erfasst und verwaltet. Sobald es angenommen worden ist und als feste Bestellung gilt, erzeugt das System automatisch alle Montagebefehle und stellt eine Liste des spezifischen Materialbedarfs auf, das dem vom Kunden gewünschten Produkt entspricht. Der Materialbedarf der Montagelinien bewirkt Kanban-Abrufe, die Einkaufs- und Herstellungsaufträge erstellen. Diese gestatten die Versorgung des logistischen Fertigungsablaufes zum richtigen Zeitpunkt und in der genauen Menge. Der Materialeinkauf, die Herstellung, die Montage, das Inbetriebsetzen und der Automaten-Apparate- und Ersatzteile-Versand können optimal geplant, verwaltet und verfolgt werden. Alle Belege der Wareneingänge und Herstellungseingriffe (einschliesslich die Herstellungs- und Anwesenheitszeiten), werden per Strichcode oder Chip erfasst und ins SAP R/3 System importiert. Die Gehaltsabbuchungen, Abrechnungen und die Berechnungen der Herstellungskosten können somit auf der Basis von zuverlässigen, sofort zugänglichen Angaben behandelt werden. Der Kundendienst, der die Verwaltung der Arbeit der Monteure sowie die Dokumentation der Kundendienstleistungen umfasst, ist dem SAP R/3 System ebenfalls integriert worden. Die Sammlung der

Informationen, die sich aus der Verwaltung der SAP R/3 ergeben, gestattet uns, dynamische Instrumententabellen zu schaffen. Dies erleichtert Entscheidung und Planung auf allen Ebenen.

Die Installierung von SAP R/3

Die Installierung von SAP R/3 dauerte ein ganzes Jahr. Die erste Phase des Projekts, die wichtigste und auch die längste, gestattete alle TORNOS-BECHLER Organisations- und Betriebsprozesse zu bestimmen und zu formalisieren. Diese Festlegung, unumgänglich für die Identifizierung des Informationsflusses, basiert auf den Dokumenten des uns zertifizierten Qualitätssystems ISO 9001. Die zweite Phase bestand darin, das System SAP R/3 gemäss der definierten Prozesse abzugrenzen. Die dritte und schwierigste Phase war der Import der dynamischen (im Umlauf, Lager), und der statischen Daten (Artikel, Serien, Aufstellungen ...) unserer früheren Systeme in SAP R/3. Dann kamen die endgültigen Tests, sowie die Ausbildung unseres Personals. Ein zusätzlicher Schwierigkeitsgrad ist der SAP R/3 Projektinstallierung zusätzlich parallel hinzugefügt worden, weil TORNOS-BECHLER ihre Herstellungsphilosophie geändert hat. Der Übergang von einem Fertigungsfluss „gegen den Strom“ zu einem Fertigungsfluss nach Kundenanforderung. Trotz

SM
Kundendienst



SD
Auftrag Kunde



MM
Einkauf

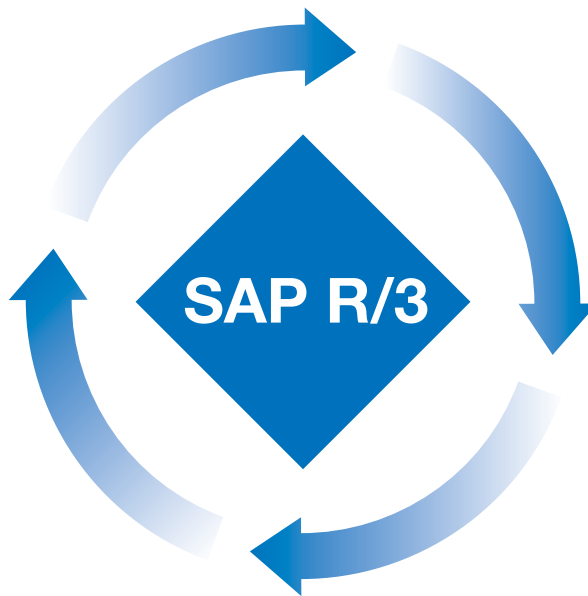


FI
Zahlungseingänge



Der Betriebszyklus

FI
Zahlung
Rechnungen



PP
Produktion

FI/CO
Berechnungen
Berechnung der
Herstellungskosten



SD
Lieferung



MM
Eingang Lager



HR
Herstellungszeit
Stempelung

all dieser Neuheiten lief die Installation von SAP R/3 unter guten Bedingungen ab, und ein optimaler Arbeitsrhythmus wurde schnell wieder erreicht. Die Verbesserungs- und Entwicklungsphase des Systems hat nun begonnen. Die nächsten Etappen sind das Anschliessen unserer Filialen an das System, das Hinzufügen neuer Module, sowie der Übergang zur letzten Version von SAP R/3.

Sehr viele Veränderungen haben stattgefunden. Tausende von Vergleiche sind analysiert worden, Hunderttausende von Informatikbewegungen sind zergliedert, und sehr vieles technisches Know-how ist umgesetzt worden. Unser Ziel ist es, vor allem dem Kunden besser, schneller und effizienter zu dienen.

Ein permanenter Verbesserungsprozess, unumgänglich für ein Unternehmen, das die Exzellenz anpeilt, ist nun im Gange.

Patrick Spozio
Systemleiter
Information und
Management (MIS)